

Journal für  
**Gastroenterologische und  
Hepatologische Erkrankungen**

Fachzeitschrift für Erkrankungen des Verdauungstraktes

**Editorial**

Peck-Radosavljevic M

*Journal für Gastroenterologische  
und Hepatologische Erkrankungen*

2016; 14 (4), 3

Österreichische Gesellschaft  
für Gastroenterologie und  
Hepatology

[www.oeggh.at](http://www.oeggh.at)



**ÖGGH**

Österreichische Gesellschaft  
für Chirurgische Onkologie

[www.aco-asso.at](http://www.aco-asso.at)

**acoasso**

Österreichische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie  
Austrian Society of Surgical Oncology

Homepage:

**[www.kup.at/  
gastroenterologie](http://www.kup.at/gastroenterologie)**

Online-Datenbank mit  
Autoren- und Stichwortsuche

Indexed in EMBASE/Compendex, Geobase  
and Scopus

[www.kup.at/gastroenterologie](http://www.kup.at/gastroenterologie)

Member of the 

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P.b.b. 032035263M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

# Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

In der vierten Ausgabe des Journals für Gastroenterologische und Hepatologische Erkrankungen des Jahrs 2016 beschäftigen wir uns zuerst mit zwei klinisch relevanten Fragestellungen aus der Hepatologie und darüber hinaus mit einem schwerwiegenden chirurgischen Problem.

Nachdem der TIPS aus dem therapeutischen Armamentarium im Management der Komplikationen der portalen Hypertension nicht mehr wegzudenken ist, wird hier der Frage nachgegangen, inwiefern dieser auch zur Stabilisierung von Patienten auf der Warteliste für die Lebertransplantation eingesetzt werden soll.

Die Frage der Salzrestriktion bei dekompensierter Leberzirrhose ist ebenfalls spannend, zumal diese Empfehlung in jeder Leitlinie zum Management des Aszites zu lesen ist, aber die Umsetzung aus verschiedenen Gründen oft rasch an die Grenze des Machbaren kommt.

Dazu kommt ein chirurgischer Beitrag zu einem der schwerwiegendsten akuten abdominalen Beschwerdebilder, mit dem wir konfrontiert sein können: dem akuten Mesenterialarterienverschluss. Prof. Hauser stellt hier auf sehr übersichtliche Weise das diagnostische und therapeutische Vorgehen dar.

Ergänzt wird die Ausgabe durch eine sehr schöne Darstellung des Einsatzes der 4-phasigen KM-verstärkten MRT zur Diagnose des HCCs sowie durch einen interessanten Überblick über die spannendsten Themen im Bereich der Chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen im Jahr 2016.

Ich verbleibe mit vorzüglicher kollegialer Hochachtung

Ihr

*Prim. Univ.-Prof. Dr. Markus Peck-Radosavljevic*



Univ.-Prof. Dr. Markus Peck-Radosavljevic

# Mitteilungen aus der Redaktion

## Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

## e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

## Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)